

Klimakrise: Panikmache oder richtig ernst?

Guten Tag! Ich bin Thorsten Barth, 46 Jahre, Patchworkpapa mit 4 Kindern, Kleinunternehmer, Hobbymusiker und sehr gerne draußen. Seit 2019 beschäftige ich mich intensiv mit dem Klimawandel – denn ich Sorge mich, wie die Zukunft für unsere Kinder wohl aussieht.

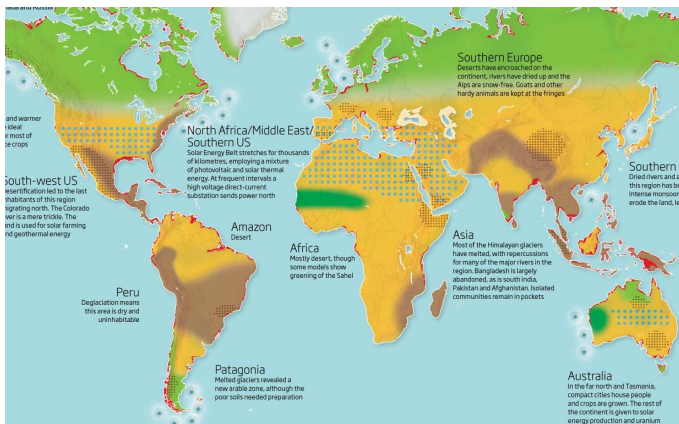


Überall wird über die Klimakrise geredet. Aber ist es wirklich so ernst? Hat Greta Thunberg Recht? Tun Politiker und Manager immer noch viel zu wenig? Oder ist alles sowieso zu spät? Was soll ich tun? Meine Kinder zum Streik ermutigen? Selbst handeln?

Was soll an 2-4 Grad so schlimm sein...

... dachte ich bis letzten Sommer noch sorglos.

Wenn wir die Klimakrise nicht innerhalb 10-15 Jahren in den Griff bekommen, riskieren wir eine unaufhaltsame Spirale der Erwärmung, die sich immer schneller dreht. Schon in **50-80 Jahren** können wir 4 Grad oder mehr haben. Die Karte zeigt eine Simulation für 4 Grad: **Alles gelbe oder braune ist Wüste, für Menschen unbewohnbar.**



Trockenheit, wo heute Felder und Wälder sind. Nie gekanntes Artensterben, auch der so wichtigen Insekten. Versauerte, überhitzte Meere, in denen wir kaum noch Fische finden.

Trinkwasser und Nahrung reichen dann noch für ein Drittel der heutigen Menschheit.

Welches Schicksal erwartet die anderen 2/3?

Wirtschaftsforscher reden vom **Kollaps der Weltwirtschaft schon in 20 bis 30 Jahren**, vom Ende der Zivilisation, wie wir sie kennen. **Wie alt sind Sie in 20 Jahren?** Ich 66, meine Kinder 23 bis 35. Ich möchte mit meiner Frau den Ruhestand genießen, reisen, Musik machen und auf meine Enkel aufpassen. Aber da sind wir dann schon mittendrin. Wie sehen **Kriege um das letzte Wasser, Land und Nahrung** aus, in einer Welt voll Atomwaffen? Das kann Angst machen.

Die Lügen der fossilen Industrie

Ja, man möchte die Augen schließen und hoffen, dass es vorbeigeht. Aber die Wissenschaftler sind seit Jahrzehnten einig, ihre Vorhersagen werden immer genauer.

Die Erde erwärmt sich durch Treibhausgase, allen voran CO₂ aus Verbrennung von Kohle, Öl und Erdgas. Dazu kommen die Zerstörung von Wäldern, Tierhaltung und überdüngte Äcker.

“Zweifel” am Klimawandel beruhen nachweislich auf gezielt verbreiteter “Fake-Wissenschaft”:

Fossile Konzerne und Autolobby geben dafür Milliarden aus: Sie betreiben eigene Institute wie z.B. *Heartland, EIKE, Vernunftkraft*, publizieren unseriöse Studien, Websites, Artikel und Videos, machen Angst vor Stromausfall, Windrädern, reden E-Autos schlecht usw.

Ist es nicht schon zu spät?

Die Menschheit darf noch rund **320 Gigatonnen CO₂-Äquivalente** ausstoßen. **Mit dem heutigen Ausstoß würde das nur noch für 7 Jahre reichen.**

Fossile Energie muss jetzt schnell überall durch klimaneutrale ersetzt werden.

Alle Technologien dafür gibt es, Börsen quellen über vor Geld. Weltweit passiert schon viel, sogar in USA und China. **Wenn wir jetzt das Tempo stark anziehen, haben wir noch eine Chance!**

Klimaneutrale Zukunft: Keine Steinzeit!

Saubere Luft in Städten. Mehr Lebensraum für die Menschen. Zuverlässiger Strom aus Wasser, Sonne und Wind. Gutes Bus & Bahn- Angebot. Elektroautos, gedämmte Häuser, ökologische Heizung und Baumaterialien. Wasserstoff für die Industrie. Es wird mehr recycelt und repariert. E-Fuels treiben Flugzeuge und Schiffe an. Nachhaltige Landwirtschaft ist auf lange Sicht ertragreicher als Chemie+Gentechnik...

Auswahl von Quellen mit Informationen zur Klimakrise:

- [UN Emissions GAP Report 2019](#)
- [Kippelemente im Erdsystem \(Wikipedia\)](#)
- [Greenfacts report Impact of a 4° global warming](#)
- [Website und Studien des IPCC \(Schweiz\)](#)
- [Publikation zu Emissionen 2019. Uni Stanford \(USA\)](#)



Leider passen nicht alle Infos auf dieses Blatt. Quellen, Hintergründe, Fakten & Zahlen, Links, Videos, Tipps, E-Auto-Ratgeber und dieses Blatt zum Drucken www.klimakrise.net

Tun unsere Politiker denn nicht genug?

Die Regierung hat seit dem Pariser Abkommen (2015) viel zu langsam gearbeitet, das hat sogar Peter Altmeier im August 2020 eingeräumt.

Kohlekraftwerke laufen 8 Jahre zu lange weiter, der Ausbau der Wind- und Sonnenenergie wurde durch Gesetze verkompliziert und ausgebremst, im Verkehrssektor ist fast nichts passiert.

Fatalerweise bleiben auch die heutigen Ziele und Maßnahmen noch weit hinter dem Notwendigen zurück, die Strategien weisen große Lücken auf.

Die Natur verhandelt nicht. Wir brauchen Politik, die auf die Wissenschaft hört.

- Klimapaket 2019 nachbessern. **Höherer CO2-Preis**, im Gegenzug pauschale Rückzahlung an alle Bürger.
- **Starker Ausbau erneuerbarer Energien.** Sonne und Wind sind heute schon billiger als Kohle und Atom. **Kohleausstieg bis 2030 ist möglich und dringend nötig!**
- Klimaschädliche **Subventionen** und Projekte wie z.B. Erdgaspipelines stoppen.
- **Handelsabkommen** wie Mercosur auf Umweltschutz ausrichten & kontrollieren!
- **Verkehrswende.** ÖPNV, Bahn, Radwege ausbauen, Städte umgestalten, Tempolimit, ab 2025 nur noch Elektroautos zulassen.
- **Agrarwende:** Bauern fair bezahlen, auch für Umweltschutz! Wer braucht Gammelfleisch, Antibiotika, Pestizide und Überdüngung?
- Effektive Entwicklungshilfe: **Bildung & Frauenrechte**, Solarstrom, Trinkwasser, nachhaltige Landwirtschaft: Das bremst zudem das **Bevölkerungswachstum**.

2021 ist Bundestagswahl.

Welche Parteien werden der Klimakrise entschlossen mit der gebotenen Dringlichkeit begegnen? Auch wenn man dazu mal eine unbequeme Wahrheit aussprechen muss? Wer bietet Lobbyismus und Egoismus mutig die Stirn?

Nehmen Sie doch mit Ihren Kindern und Enkeln am **Klimastreik am 25.09.** teil. (Infos unter www.klima-streik.org) Zeigen wir den Politikern, dass Klimaschutz die Wahlen entscheiden wird!

Sprechen Sie mit Ihrem Abgeordneten und mit Politikern vor Ort. Auch Leserbriefe helfen...

Unsere Entscheidungen bewirken viel.

Die wirksamsten Maßnahmen sind einfach:

- **Guter Ökostrom** z.B. [Naturstrom](#), [EWS](#), [Greenpeace](#), [Lichtblick](#), [Polarstern](#), 2 to. p.a.
- **Flüge vermeiden!** Checken Sie auf atmosfair.de, wieviel CO₂ Ihr Flug ausstößt.
- **Elektroauto!** Mit Ökostrom über 90% CO₂ einsparen, bei 20.000 km jährlich 4 to.
- **Solarzellen** aufs Dach! Kohleausstieg in Bürgerhand, KfW-gefördert, etwa 4 to. p.a.
- **Heizung:** Öl bzw. Gas raus, Wärmepumpe + Ökostrom + Dämmung spart 4 to. CO₂ p.a.
- **Nachhaltige Bank und Altersvorsorge** z.B. [GLS Bank](#), [Triodos Bank](#), [Umweltbank](#)
- **Fleisch und Milchprodukte reduzieren:** Der Regenwald brennt v.a. für Tierfutter!
- **Auto öfter stehen lassen** (v.a. Verbrenner): Rad, Bus, Bahn, Fahrgemeinschaft, alles hilft.
- **Reparieren** und **Second-hand** statt neu
- Unvermeidbare **CO2-Emissionen** kompensieren z.B. bei atmosfair.de

Unsere Kinder brauchen uns.

Unsere Kinder haben in 2019 endlich etwas ins Rollen gebracht. Wären sie nicht auf die Straße gegangen, wären bis heute nur ein paar einsame Umweltschützer und Grüne aktiv und das Thema würde in den Medien immer noch totgeschwiegen. Dafür bin ich den Kindern wirklich sehr dankbar!

Aber jetzt brauchen die Kinder auch uns Erwachsene. Menschen wie Sie und mich. Mit Herz und Verstand, Organisationstalent, Mut und Beharrlichkeit, Lebenserfahrung und Beziehungen.

Bitte bringen Sie sich mit Ihren Stärken ein!

Ich bin z.B. aktiv bei den **Parents For Future** parentsforfuture.de. Wir organisieren wirksame Aktionen – auch gemeinsam mit den anderen Organisationen. Schreiben Sie mir eine Mail!

Auf www.klimakrise.net finden Sie weitere, z.B.

- BUND bund.net, NABU nabu.de, WWF wwf.de, Greenpeace greenpeace.de
- Generationenstiftung generationenstiftung.com

Geben Sie Ihr wertvolles Wissen weiter!

Ich denke, das mindeste, was wir alle tun sollten ist, unser Wissen weiterzugeben. In der Familie, an Freunde, Kollegen, in Schule & Kita – überall.

Herausgeber und verantw. i. S. d. Presserechts:
Thorsten Barth, Am Pfingstborn 3, 61239 Ober-Mörlen

Fragen? Kritik? Ideen? Zweifel? Mitmachen?
thorg.barth@gmail.com Twitter: [@twibarth](https://twitter.com/@twibarth)



Unter www.klimakrise.net finden Sie u.a. dieses Infoblatt als PDF. Ich freue mich, wenn Sie es ausdrucken und verteilen.
Herzlichen Dank, Ihr Thorsten Barth